

Kommentieren und Erläutern im digitalen Kontext

Fragen der Kommentierung und Erläuterung von Texten standen viele Jahre lang nicht mehr ganz oben auf der editions-wissenschaftlichen Tagesordnung. Zuletzt wurde auf einer Tagung der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition 1992 aus grundsätzlicher Perspektive über Kommentierungs-fragen und -verfahren diskutiert. Gleichwohl fungieren Kom-mentare und Erläuterungen nach wie vor als elementare, vielfach erprobte und insgesamt bewährte Vermittlungsinstanz und werden inzwischen auch wieder von der Forschung gewürdigt und als eine der philologischen Kernaufgaben betrachtet. Vor allem steht die Kommentierungsarbeit im digitalen Kontext vor neuen und kaum zu unterschätzenden Herausforderungen. Gleichzeitig eröffnen sich durch die neuen Medien zusätzliche Perspektiven und Möglichkeiten. Digitale Editionen sind mit einem Medien-Wechsel und gleichzeitig mit neuen Benutzer-praktiken konfrontiert, dennoch müssen sie dem Material und Informationen ordnenden Anspruch einer Edition gerecht werden und besonders im digitalen Kontext mehr als unüberschaubare Archive sein. Diesen Fragen widmet sich die internationale und interdisziplinäre Tagung im Halberstädter Gleimhaus. Das Augenmerk richtet sich auf grundsätzliche und konzeptionelle Aspekte von Kommentar und Erläuterung im digitalen Kontext. Im Vordergrund stehen daher strukturelle und systematische Fragen, die sowohl den philologischen als auch den dokument-wissenschaftlichen Bezugsrahmen berücksichtigen.

Kommentieren und Erläutern im digitalen Kontext

26. bis 28. November 2015

Internationale und interdisziplinäre Fachtagung im Gleimhaus Halberstadt, veranstaltet in Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal, der Klassik Stiftung Weimar und der Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition

Tagungsleitung

Prof. Dr. Wolfgang Lukas
wlukas@uni-wuppertal.de

Dr. Elke Richter
elke.richter@klassik-stiftung.de

Dr. Ute Pott
gleimhaus.pott@halberstadt.de

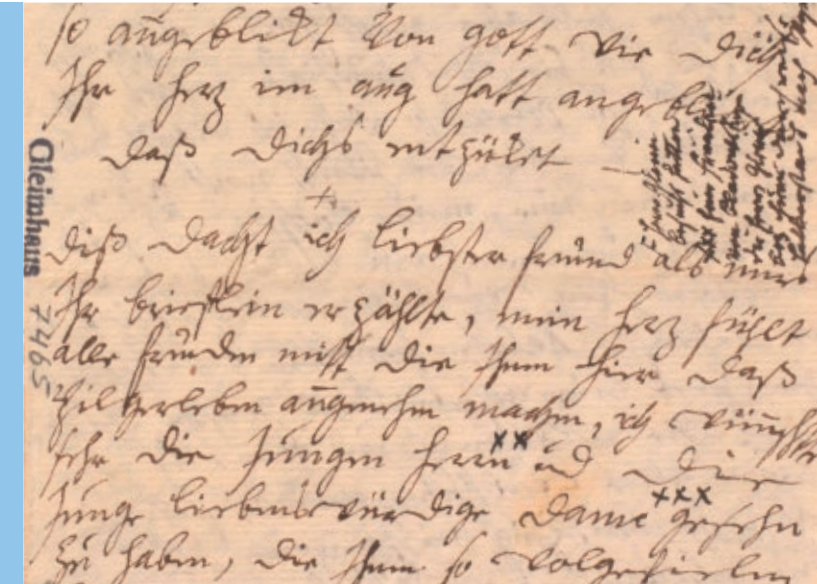
Tagungsort

Gleimhaus
Museum der deutschen Aufklärung
Domplatz 31
38820 Halberstadt

Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



Tagung



Kommentieren und Erläutern im digitalen Kontext

26. bis 28. November 2015
Gleimhaus Halberstadt

Abbildung

Anna Louisa Karsch an Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Berlin, 10. September 1783,
mit Anmerkung Gleims, Ausschnitt, Gleimhaus Inv. Nr. Hs. A 7465

Donnerstag, 26. November 2015

14.00 Uhr | Begrüßung und Einführung

UTE POTT, Gleimhaus; ANNE BOHNENKAMP und RÜDIGER NUTT-KOFOTH, Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition; ELKE RICHTER, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv; WOLFGANG LUKAS, Bergische Universität Wuppertal

I ZUR EINFÜHRUNG: AUS WISSENSCHAFTSGESCHICHTLICHER UND SYSTEMATISCHER PERSPEKTIVE

14.30 Uhr | Wissen erschließen – Erkenntnisse sichern. Resultate editorischer Kommentarpraxis

BODO PLACHTA, Münster

II MEDIENDIFFERENZ/-KONKURRENZ:
WERKAUSGABEN ANALOG VS. DIGITAL

15.15 Uhr | Digitale Recherche, digitale Präsentation. Ein doppelter Medienwechsel für den Kommentar

BURGHARD DEDNER, Marburg

16.00 Uhr | Kaffeepause

16.30 Uhr | Kommentierung im Lichtenberg-Projekt

ULRICH JOOST, Darmstadt; ANDREA RAPP, Darmstadt

17.15 Uhr | Was, wie und für wen kommentiert eine digitale historisch-kritische Edition? Überlegungen am Beispiel von Arthur Schnitzlers »Fräulein Else«

MICHAEL SCHEFFEL, Wuppertal

18.30 | Führung durch das Gleimhaus

UTE POTT

20.00 Uhr | Abendessen im Parkhotel Unter den Linden

Freitag, 27. November 2015

III NEUE STRUKTUREN UND PRAKTIKEN
DES KOMMENTIERENS

09.30 Uhr | Der Link als Kommentar. Verweisstrukturen und ihre editorischen Herausforderungen

URSULA KOCHER, Wuppertal

10.15 Uhr | Verlinkung führt zu unendlicher Geschwätzigkeit! Zur Gefahr der Überkommentierung in digitalen Editionen

WALTER FANTA, Klagenfurt

11.00 Uhr | Kaffeepause

11.30 Uhr | Standardisiert, normiert und verwoben – die schöne neue Welt des Kommentars?

VERA HILDENBRANDT, Trier; JÖRG RITTER, Halle/Wittenberg

12.30 | Domschatzführung, Dauer ca. 1h

13.30 | Mittagspause

IV INFORMATIONS- UND MEDIEN- UND MEDIENTECHNISCHE ASPEKTE

14.45 Uhr | Kommentare in strukturierten Dokumenten

KARL-HEINRICH SCHMIDT, Wuppertal

15.30 Uhr | Zur methodischen Trennung von textkritischer Werkausgabe und fachwissenschaftlicher Annotation/Kommentierung

THOMAS KOLLATZ, Essen/Duisburg

16.15 Uhr | Kaffeepause

V GATTUNGS- UND DISZIPLINSPEZIFISCHE ASPEKTE

16.45 Uhr | Kommentar/Erläuterungen in der Carl-Maria-von-Weber-Ausgabe – Zur Funktion und Struktur des musikwissenschaftlichen »Editorischen Berichts«

PETER STADLER, Detmold

17.30 Uhr | Notizbuch-Editionen und ihr Kommentar unter Berücksichtigung von Theodor Fontanes Notizbüchern

GABRIELE RADECKE, Göttingen

19.00 Uhr | Abendessen im Restaurant Stephanus (am Domplatz)

Samstag, 28. November 2015

09.30 Uhr | Der Kommentar in gedruckten und digitalen Briefausgaben

PATRICIA ZIHLMANN, Bern

VI PRAGMATIK UND REZEPTION DES KOMMENTARS

10.15 Uhr | Leseforschung und Kommentierung: Zur Präsentation des Kommentars in der Hybridausgabe des Goethe-Riemer-Briefwechsels

JUTTA ECKLE, Weimar; HÉCTOR CANAL PARDO, Weimar

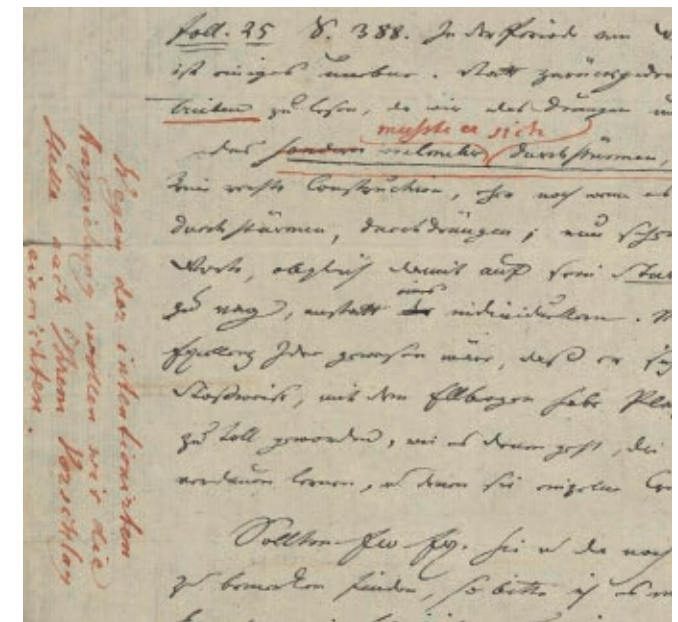
11.00 Uhr | Kaffeepause

11.30 Uhr | Schiller in der Notebook-Klasse: Zur Didaktik des digitalen Lesens klassischer Texte

FLORIAN RADVAN, Bonn

12.15 Uhr | Gemeinsame Abschlussdiskussion

13.00 Uhr | Ende der Tagung



Friedrich Wilhelm Riemer an Goethe, 13. Dezember 1813, mit Anmerkung Goethes, Ausschnitt, GSA 29/401,1,1, Bl. 32v